



# Alt & Jung diskutieren

## Ein intergenerationeller Begegnungstag zu ethischen Fragen der Biogerontologie

### Senioren & Studierende im Gespräch:

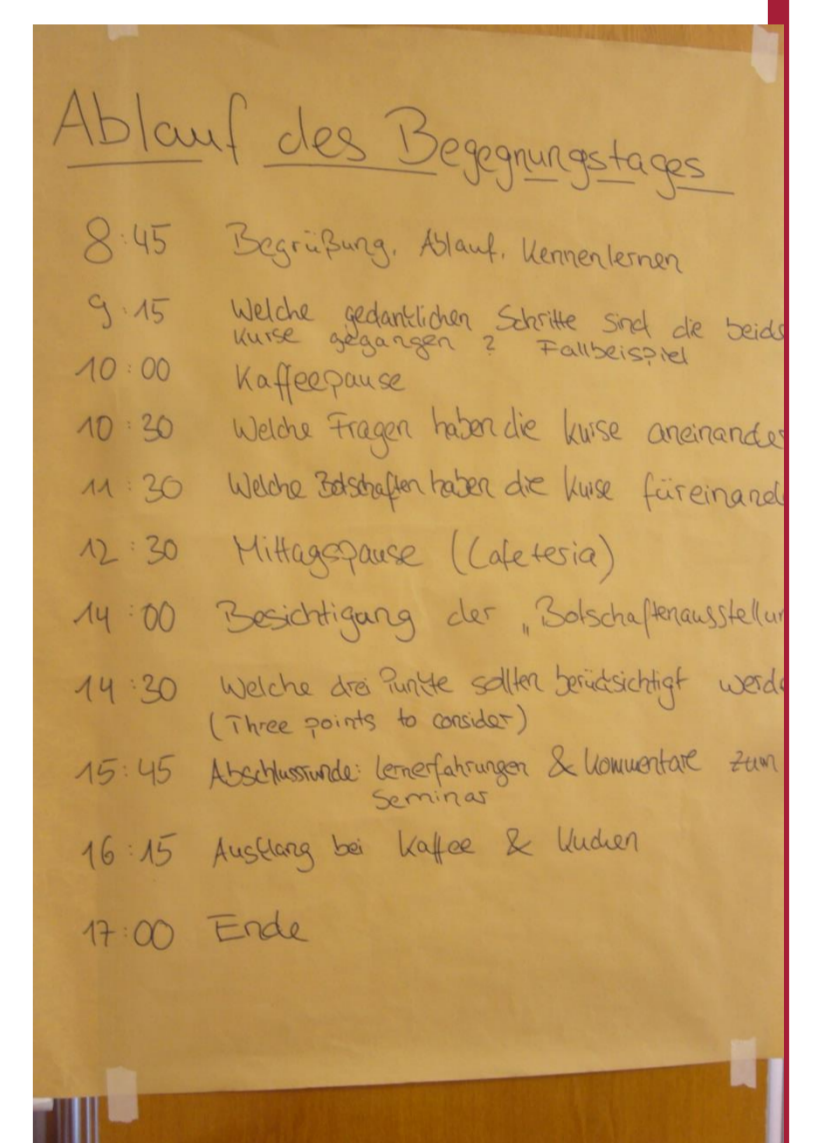
Zwei Kurse des Projekts „Diskurs: Biogerontologie“ trafen sich am 24. Nov. 2012, um gemeinsam ethische Fragen der Biogerontologie zu diskutieren:

- Das Seminar „Das Altern verlangsamen – länger gesund leben?“ für **Senioren/-innen** in der HIRSCH Begegnungsstätte Tübingen (Leitung: Dr. Ralf Lutz & Mone Spindler)
- Das Philosophieseminar „Körper-Geschichte(n)“ für **Lehramtsstudierende** im EPG Studium der Uni Tübingen (Leitung: Dr. Julia Dietrich)



### Wie lief der intergenerationelle Begegnungstag ab?

- Nach einer gemeinsamen ethischen **Fallberatung** zum Thema... (→ siehe Stand rechts)
- ...tauschten Jung & Alt mit großer Offenheit und Engagement **Fragen und Botschaften** zum Thema aus.



### Zum Hintergrund:

### Warum ein intergenerationeller Begegnungstag zu ethischen Fragen der Biogerontologie?

- Es ist wichtig, die **Perspektiven älterer Menschen** in die Diskussion einzubeziehen, weil sie selbst Erfahrungen mit dem Altern haben.
- Es ist wichtig, die **Perspektiven jüngerer Menschen** einzubeziehen, weil sie alt sein werden, wenn die Altersmedizin vielleicht schon weiter entwickelt ist.
- Am besten: Jung & Alt diskutieren zusammen.

### Ergebnis des Tages:

Die Teilnehmenden des Begegnungstags haben eine **gemeinsame Stellungnahme** erarbeitet und zwar in Form von...

→ **drei Punkten, die bei der Diskussion über Biogerontologie auf jeden Fall berücksichtigt werden sollten.**

Lesen Sie selbst!

Machen Sie mit!

Hier können Sie die Stellungnahme der Teilnehmenden des Begegnungstags lesen.

